AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Maria Luise Manz, Mozartstraße 30, Zangberg;
Alina Lena Kovačič, Beethovenstraße 9, Zangberg;
Luisa Veronika Thaller, Geiselharting 5, Oberbergkirchen;
Ben Maximilian Schlögl, Pfäffinger Straße 17, Oberbergkirchen;
Tobias Edmeier, Moos 7, Zangberg
Kilian Bleicher, Weinbergstraße 29, Lohkirchen;

ABLESUNG DER WASSERZÄHLER

In den nächsten Wochen werden die Wasserzähler in **Lohkirchen, Oberbergkirchen und Zangberg** von den Gemeindearbeitern abgelesen.
Sollten Sie nicht anzutreffen sein, dann lesen Sie den Wasserzähler bitte selbst ab und hinterlassen dem Ableser eine Nachricht mit dem Zählerstand.
Sie können den Zählerstand auch direkt bei der VG Oberbergkirchen unter Telefon 08637/9884-16 oder -15 melden.

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde **Schönberg** erhalten wie im vorletzten Jahr die s. g. „Ablesekarte“, die mit der Post verteilt wird. Hier muss der Zählerstand eingetragen und die Karte an uns zurückgegeben werden. Sie können den Stand auch telefonisch unter 08637/9884-15 bzw. –16 durchgeben oder per Fax unter 08637/9884-2515 bzw. -2516.

GEMEINDE VERKAUFT FEUERWEHRGERÄTEHAUS

Die Gemeinde Oberbergkirchen verkauft das Feuerwehrgerätehaus in Oberbergkirchen, Schloßgartenstraße 1. Das Grundstück hat eine Größe von 110 m². Das Gebäude hat die Abmessungen 9 m x 11,3 m. Besichtigung ist nach vorheriger Anfrage möglich. Angebote werden erbeten an die Gemeinde Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Tel.: 08637/9884-0.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:	
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Do.	15.00 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr		
Lohkirchen	08637/213	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Di.+Do.	16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Mi.	17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr

LANDTAGS- UND BEZIRKSWAHL
AM 28. SEPTEMBER 2008

Die stimmberechtigten Bürger werden am 28. September 2008 zum Wählen aufgerufen. Es werden der Landtag und der Bezirkstag gewählt. Nachfolgend geben wir Ihnen noch ein paar Hinweise:

Die Wahllokale sind von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Stimmberechtigte:
Stimmberechtigt sind bei der Landtagswahl und der Bezirkswahl nach Art. 1 Abs. 1 LWG, Art. 4 Abs. 1 Nr. 1 BezWG nur **Deutsche** im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes die **am Wahltag**

a) das 18. Lebensjahr vollendet haben, also spätestens am Wahltag vor 18 Jahren (28.09.1990) geboren wurden,
b) seit mindestens drei Monaten in **Bayern (für die Bezirkswahl im Bezirk**) ihre **Wohnung**, bei mehreren Wohnungen ihre **Hauptwohnung**, haben oder sich sonst in Bayern (bzw. im Bezirk) gewöhnlich aufhalten, ohne eine Wohnung innezuhaben. Wenn also nach einem Umzug innerhalb Bayerns in einen **anderen Regierungsbezirk** die Mindestfrist von drei Monaten in diesem Regierungsbezirk noch nicht erfüllt ist, besteht das Stimmrecht **nur für die Landtagswahl, nicht aber für die Bezirkswahl.**
c) **nicht** nach Art. 2 LWG vom Stimmrecht **ausgeschlossen** sind.

Briefwahl:

Wer kann Briefwahl beantragen?
Einen Wahlschein und die dazugehörigen Briefwahlunterlagen erhalten sie, wenn sie

1. sich am Wahltag während der Abstimmungen aus wichtigem Grund außerhalb ihres Stimmbezirks aufhalten,
2. ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, ab dem **25. August 2008** in einen anderen Stimmbezirk
   - innerhalb der Gemeinde
   - außerhalb der Gemeinde, wenn die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist,

   verlegt haben,
3. aus beruflichen Gründen, wegen Freiheitsentziehung, infolge Krankheit, hohen Alters oder einer körperlichen Behinderung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen. Eine behinderte stimmberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wie werden die Briefwahlunterlagen beantragt?
Die Erteilung eines Wahlscheines einschließlich Briefwahlunterlagen kann **schriftlich (am besten auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte)** oder **mündlich in der Geschäftsstelle** der VGem Oberbergkirchen, **nicht aber telefonisch** beantragt werden.

Wahlscheine können jeweils **bis zum 26. September 2008, 15.00 Uhr** beantragt werden; in Ausnahmefällen, z. B. plötzliche Erkrankung, sogar jeweils am Wahltag bis 15.00 Uhr.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat

Das Wählerverzeichnis für die Landtags- und die Bezirkswahl unserer vier Mitgliedsgemeinden wird in der Zeit vom **08. September 2008 bis 12. September 2008**

während der Dienststunden
in der **Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen**
Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gemeindekanzlei Zangberg
Montag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gemeindekanzlei Lohkirchen
Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gemeindekanzlei Schönberg
Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

für Stimmberechtigte **zur Einsicht bereitgehalten**. Jeder Stimmberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, den 12. September 2008, 12.00 Uhr bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Einspruch einlegen.

Sollten Sie bis **7. September 2008** keine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Frau Mai in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Tel. 08637/9884-21, bzw. machen Sie von Ihrem Einsichtsrecht ins Wählerverzeichnis Gebrauch.

Jeder Wähler hat zwei Stimmen für die Landtagswahl und zwei Stimmen für die Bezirkswahl

Jede(r) Wähler(in) erhalten folgende Stimmzettel:

- einen **kleinen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl eines oder einer Stimmkreisabgeordneten (**Erststimme**),
- einen **großen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl eines oder einer Wahlkreisabgeordneten (**Zweitstimme**),
- einen **kleinen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl eines Bezirksrats oder einer Bezirksrätin im Stimmkreis (**Erststimme**),
- einen **großen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl eines Bezirksrats oder einer Bezirksrätin im Wahlkreis (**Zweitstimme**).

Auf jedem Stimmzettel darf nur eine Stimme abgegeben werden!

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir gerne telefonisch zur Verfügung.

AUSZUG AUS DER SITZUNG DER GEMEINSCHAFTSVERSAMMLUNG VOM 18. AUGUST 2008

Landkreisweites Geoinformationssystem – Anfrage des Landratsamtes auf Beteiligung der Mitgliedsgemeinden

Die Fa. RIWA-GIS aus Memmingen, Tochterunternehmen von Fa. T-Systems hat dem Landkreis Mühldorf a. Inn ein Angebot unterbreitet über ein Landkreis-GIS (Grundstücksinformationssystem). Alle teilnehmenden Gemeinden und der Landkreis können über das Internet auf das GIS zugreifen, welches zentral im RIWA GIS-Zentrum verwaltet wird.

Die Gemeinden erhalten eine unbegrenzte Anzahl von Auskunftsarbeitsplätzen. Auf das GIS könnte somit nicht nur in der Verwaltung, sondern auch in den Anlaufstellen oder Bauhöfen zugegriffen werden. Die vorhandenen Datenbanken, v.a. Kanal- und Wasserleitungsdaten, werden von der Fa. RIWA eingearbeitet. Des Weiteren werden die Eigentümer- und Flurstücksdaten wie gewohnt vierteljährlich bzw. einmal jährlich aktualisiert.

In der Gemeinschaftsversammlung wurde entschieden, dass sich die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen an der Landkreis-GIS-Lösung über die Fa. RIWA / T-Systems beteiligt. Die Kosten dafür betragen 0,12 €/Einwohner jährlich.

Des Weiteren erwirbt die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen die Zusatzmodule Bebauungsplan und Flächennutzungsplan

OFFENE BEHINDERTENARBEIT „OBA“ UND FAMILIENENTLASTENDER DIENST „FED“ DER STIFTUNG ECKSBERG

Seit 1997 gibt es im Landkreis Mühldorf einen anerkannten Dienst der Offenen Behindertenarbeit. Träger dieses Dienstes ist die Stiftung Ecksberg.

Die Offene Behindertenarbeit „OBA“ unterstützt Bewohner des Landkreises mit einer Behinderung oder einer chronischen Erkrankung sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung oder Schwerstpflegebedürftigkeit. Zu den Hauptaufgaben des Dienstes zählen Beratung, Erstellung und Durchführung von Freizeitangeboten und vor allem Organisation und Durchführung des Familienentlastenden Dienstes „FED“.

Der „FED“ betreut Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung stunden- bis tageweise in deren Wohnung und trägt so zur Entlastung der Pflegeperson bei. Informationen sind im Büro der Offenen Behindertenarbeit in der Ebingerstr. 1, 84453 Mühldorf a. Inn erhältlich; Telefon 08631/617250, E-Mail: ob@ecksberg.de.

RENTENSPRECHTAGE 2008

Die **Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte** halten an den **Montagen,**

– 22. September – 27. Oktober – 24. November -

in der Zeit von **9.00 - 12.00** Uhr und von **13.00 - 15.30** Uhr im **Rathaus in Mühldorf** a. Inn, Stadtplatz 21, den Sprechtag für Versicherte und Rentner beider Versicherungsträger ab. Bei diesen Sprechtagen ist die Möglichkeit gegeben, sich kostenlos Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.

Bitte **melden** Sie sich hierzu baldmöglichst persönlich oder telefonisch im Landratsamt Mühldorf a. Inn, unter der **Telefon-Nr. 08631/699-343** an. Bei der **Anmeldung** ist auch immer die **Versicherungsnummer anzugeben**.

Zu den **Sprechtagen** bitten wir Sie, Ihre **Versicherungsunterlagen sowie Ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.**

Die **Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte** halten auch in **Waldkraiburg** ihre Rentensprechtage an den **Montagen,**

– 15. September – 20. Oktober – 17. November -

in der Zeit von **9.00 - 12.00** Uhr und von **13.00 - 15.30** Uhr ab. Bitte melden Sie sich baldmöglichst persönlich oder telefonisch in der Stadtverwaltung Waldkraiburg, unter der **Telefon-Nr. 08638/959209** an.

ZURÜCKSCHNEIDEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

Bitte denken Sie daran, Ihre Bäume und Sträucher bis Ende September zurück zu schneiden, die von Ihren Gärten in die Straße oder in den Gehweg hinein wachsen. Der Zuschnitt hat bis an die Grundstücksgrenze zu erfolgen. Schließlich sollen weder Fahrzeuge noch Fußgänger behindert oder gefährdet werden. Insbesondere wird entweder die Sicht behindert, oder es kann durch in die Straße hinein ragende Sträucher zu Beschädigungen an höheren Fahrzeugen, z. B. Omnibussen, führen. Auch die Gehwege können sich verengen, so dass dann Fußgänger teilweise auf die Straße ausweichen müssen. Bitte versuchen Sie, solche Beeinträchtigungen durch rechtzeitiges Zurückschneiden zu vermeiden. Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer zur Haftung herangezogen werden können, wenn einem Verkehrsteilnehmer durch Ihre Bäume oder Sträucher ein Schaden entsteht. Vorbeugung durch rechtzeitiges Zurückschneiden ist sicher die beste Lösung.

Sollte dies nicht ordnungsgemäß gemacht werden, wird das Zurückschneiden durch die Gemeinden auf Kosten der Anlieger erledigt.

Das LRA informiert:

SPERRMÜLLABFUHR 2008

Die **nächste** Sperrmüllabfuhr findet am **24./25./26. September** statt. Wenn Sie noch Sperrmüll zu entsorgen haben, muss Ihr Sperrmüllscheck, den sie in der VGem, den Anlaufstellen der Gemeinden und natürlich im Landratsamt erhalten können, **bis 5. September 2008, 10 Uhr**, dem Landratsamt vorliegen.

FERIENPROGRAMM 2008 KINDERZELTLAGER AM PULZERWEIHER

Im Rahmen des Ferienprogramms der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen fand am Pulzerweiher in Atzging ein Kinderzeltlager für 8 – 12-jährige statt. Veranstalter war der CSU-Ortsverband Zangberg. Die Kinder trafen sich mit den Betreuern am Samstagnachmittag zum Zeltaufbau. Nach Spielen zum Kennenlernen wurde eine Schnitzeljagd in der Umgebung veranstaltet. Die dabei ermittelten Sieger erhielten kleine Preise. Nach einer Stärkung mit Gegrilltem brach man zu einer Nachtwanderung auf. Der Abend schloss mit einer gemütlichen Runde am Lagerfeuer.

Am Sonntagvormittag wurden die Kinder von ihren Eltern müde aber voller Gemeinschaftserlebnisse abgeholt.

Während des ganzen Zeltlagers war die große Attraktion natürlich der Pulzerweiher, auf dem es den Kindern mit Floßfahrten nicht langweilig wurde. Der besondere Dank der Veranstalter gilt dem Hausherrn Josef Pulzer, der die gelungene Aktion erst ermöglichte.

(Bericht und Foto: Manfred Reindl)

Schulverband Grundschule VG Oberbergkirchen

SCHÜLER PFLANZEN WALNUSSBÄUME

Vor gut einem Jahr legten Kinder der heutigen Klasse 2a unter der fachkundigen Leitung von Frau Marille Reichl Walnüsse in die mit Erde gefüllten Blumentöpfe, um im Rahmen des damaligen Projekttages „Tertiärwelt Aubenham" den Werdegang einer ursprünglichen Baumart verfolgen zu können. In der letzten Woche dieses Schuljahres konnten nun zwei der kleinen Bäumchen auf der Pausenanlage der Schule ausgepflanzt werden. Zu diesem feierlichen Akt, der von einem Gedicht und einem Lied der Klasse 2a umrahmt wurde, erschien auch Bürgermeister Michael Hausperger. In seiner Rede erinnerte er die Buben und Mädchen daran, dass trotz ihrer Fürsorge und der unermüdlichen Pflege von Frau Marille Reichl ohne die Unterstützung Gottes kein Wachsen und Gedeihen möglich gewesen wäre.

Zum Schluss versprach er ihnen noch, sich jederzeit Nüsse holen zu dürfen, wenn die Bäume tragen werden. Nun war es soweit: Unter der Anleitung von Herrn Franz Neuberger gruben sie begeistert die Pflanzlöcher, gaben mit Dünger versetzte Austauscherde hinein, setzten vorsichtig die Bäumchen, drückten die Erde fest, gossen sie an und schlugen zum Schluss noch Stützen in die Erde.

Frau Marille Reichl versprach weiterhin dafür zu sorgen, vor allem auch in der nun kommenden Ferienzeit. So hoffen nun alle, dass der Segen Gottes mit diesen Bäumen sein wird, damit auch spätere Generationen sich an ihnen erfreuen können.

(Bericht: Frau Maier, Foto: VG Oberbergkirchen)

SCHULBEGINN NACH DEN SOMMERFERIEN

Am **Dienstag**, den **16. September 2008** beginnt das neue Schuljahr. Die ABC- Schützen aus Lohkirchen und Schönberg (Klasse 1c) werden um 8.00 Uhr im Schulhaus in Lohkirchen begrüßt. Die Schulanfänger aus Oberbergkirchen und Zangberg (Klasse 1a) werden um 9.00 Uhr im Schulhaus in Oberbergkirchen willkommen geheißen. Der erste Schultag endet für alle Schulanfänger um 11.00 Uhr.

Die Schüler der Klassen 3a und 4a finden sich um 7.55 Uhr in ihren Klassenzimmern in Oberbergkirchen ein, die Schüler der Jahrgangsstufen 2b und 4b um 7.50 Uhr in den Räumen in Zangberg im Obergeschoss, die Schüler der Jahrgangsstufe 2c um 7.55 Uhr im Schulhaus Lohkirchen, die Schüler der Jahrgangsstufen 3d und 4d um 7.55 Uhr in den Klassenzimmern im Erdgeschoss in Schönberg.

Unterrichtsschluss-Zeiten für Dienstag:	**Bus:**
U-Ende Oberbergkirchen: 11.05 Uhr	11.10 Uhr ab Obk. nach Zangb. 11.50 Uhr alle anderen
U-Ende Zangberg: 11.30 Uhr	11.20 Uhr nur die Kinder aus Kaps fahren mit nach Ampfing 11.35 Uhr nach Obk.
U-Ende Lohkirchen: 11.15 Uhr	11.20 Uhr
U-Ende Schönberg: 11.35 Uhr	11.40 Uhr

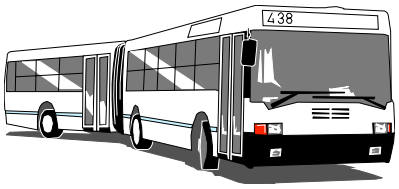
Nachfolgend die Busfahrpläne für das Schuljahr 2008/2009:

Früh-Busse

Früh-Bus 1	**Uhrzeit**		**Früh-Bus 2**	**Uhrzeit**
Riedlham-Ritzing	7.00			
Erlham	7.03			
Ranerding	7.05			
Riegelsberg	7.08			
Rott	7.09			
Irlham	7.11			
Unterthalham	7.12			
Utzing	7.13			
Irl	7.17			
Bichling	7.19			
Geiselharting	7.21			
Loipfing	7.27			
Schule Oberbergkirchen	7.30			
Oberbergkirchen (Dorfmitte)	7.32			
Wolfhaming-Kirnhausen	7.34		Kaps	7.31
Perlesham	7.36		Moosen	7.32
Rottwinkel	7.38		Weilkirchen	7.34
Schule Zangberg	**7.42**	***<umsteigen>***	**Schule Zangberg**	**7.42**
Hauptschule Ampfing	7.45		Rottwinkel	7.44
			Perlesham	7.46
			Schule Oberbergkirchen	7.49

Früh-Busse

Früh-Bus 1	Uhrzeit		Früh-Bus 2	Uhrzeit
Stanglszell	7.07		Hinkerding	6.54
Kumpfmühl	7.09		Buch	6.57
(Schönberg)			Kriegstätt	6.59
Finsenbach	7.14		Wimpasing	7.01
Berging	7.15		(Lohkirchen)	
Aspertsham	7.16		Wotting	7.06
Misthilgen	7.17		Konrading	7.09.
Hinzing	7.18		Schule Lohkirchen	7.16
Inzlham	7.20		Brodfurth	7.19
Sitzing	7.23		Groislmühl	7.21
Gauling	7.25		Ellwichtern	7.22
Schule Schönberg	**7.30**	***<umsteigen>***	**Schule Schönberg**	**7.30**
Hanging	7.32		Lerch	7.31
Augental	7.33		Peitzing	7.32
Hauptschule Neumarkt	7.45		Steng	7.33
			Frosching	7.38
			Ellwichtern	7.39
			Groislmühl	7.40
			Brodfurth	7.42
			Schule Lohkirchen	7.45



Gemeinde LOHkirchen

http://www.lohkirchen.de

ELTERNABEND IM KINDERGARTEN

Noch sind Ferien, doch die zukünftigen Kindergarteneltern sowie das Kindergartenpersonal stimmten sich bereits in einem Elternabend auf das neue Kindergartenjahr ein.

Geleitet wird der Kindergarten wie bisher von Monika Schmid. Ihr zur Seite stehen wie auch schon im vergangenen Jahr Silvia Hofmeister und Claudia Jodlbauer. Eingeladen waren alle Eltern deren Kinder im Kindergartenjahr 2008/2009 den Kindergarten der Gemeinde Lohkirchen besuchen werden und alle folgten zur Freude der Kindergartenleitung dieser Einladung.

Wichtige Informationen zum Kindergartenalltag, Inhalte aus dem Bayerischen Bildungs und Erziehungsplan sowie eine Geschichte, wie sie auch mit den Kindern erarbeitet wird, machten diesen Abend zu einem kurzweiligen Erlebnis.

Mit einem gemütlichen Beisammensein, das auch rege als Erfahrungsaustausch genutzt wurde, endete dieser informative Abend zu später Stunde.

(Bericht: Monika Schmid)

LACHEN UND WEINEN AM SOMMERFEST

Wie jedes Jahr feierte der Montessorikindergarten von Eberharting auch heuer wieder ein Sommerfest zum Abschluss des Kindergartenjahres. Mit guter Laune und bei schönem Wetter trafen sich die Familien und die Betreuer im Sommergarten in Gantenham. Ein buntes Programm erwartete die Eltern. Den Auftakt machten die Kinder der musikalischen Früherziehung. Die Großen hatten mit Bärbel Haberstock einen Tanz einstudiert. Die kleineren Kinder aus der Früherziehung bei Denise Weise sangen ein Lied von wilden Tigern, Elefanten und Co.. Janis und Lukas spielten noch ein Stück mit Schlagzeug und Geige. Zur Überraschung Aller gab es noch ein entzückendes kleines Theater über eine Bäuerin, die einmal Königin sein wollte. Louisa hatte dies ganz allein mit ihrer Mama einstudiert. Dafür gab es natürlich tosenden Applaus.

Bald zeigte sich aber auch die eine oder andere Träne, es ging ans Abschiednehmen. Mit dem Überreichen ihrer im Kindergarten selbst gebastelten Schultüten wurden zuerst die Vorschulkinder offiziell verabschiedet. Die scheidenden Eltern bekamen noch je eine Rose geschenkt.

Auch bei den Mitarbeitern stehen große Veränderungen ins Haus. Die Kindergartenleitung Susanne Weger bedankte sich bei den Praktikantinnen Patricia und Sabrina für die gute Zusammenarbeit und verabschiedete sie mit den besten Wünschen für die Zukunft. Bei dieser Gelegenheit stellte sie die neue Geschäftsführung Michaela Bermond vor.

Aus familiären Gründen verlässt auch Christine Schweiger, die krankheitsbedingt nicht dabei sein konnte, das Team. Besonders schwer fällt allen der Abschied von Andi Knoll, die sich beruflich verändern möchte und nun nach 10 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit den Kindergarten mit einem weinenden und einem lachenden Auge verlässt. Die Kinder verabschiedeten sich bei ihr mit selbst gemalten Bildern und natürlich musikalisch mit einem Lied über Farben, die sie auf ihrem Weg begleiten sollen. Geschenke und gute Wünsche gab es auch vom Elternbeirat. Bei einer guten Brotzeit saßen dann alle noch gemütlich zusammen und ließen diesen besonderen Nachmittag gemeinsam ausklingen.

(Bericht und Foto: Willi Kreck)

GROßES SCHÜLERTREFFEN IN LOHKIRCHEN

Zum Schülertreffen anlässlich des 100-jährigen Gründungsfestes der KSK Lohkirchen wurden 703 Einladungen an ehemalige Lohkirchner Schüler der Jahrgänge 1911 – 1983 verschickt. Erschienen sind 8 Lehrkräfte und 370 ehemalige Schüler. Die älteste Teilnehmerin war 89 Jahre alt.

Den Gottesdienst für die verstorbenen Lehrkräfte und Mitschüler zelebrierte ein ehemaliger Schüler, Monsignore Dr. Siegfried Kneiß aus München. Nach dem Gottesdienst wurden 3 Erinnerungsfotos gemacht. Anschließend ging man geschlossen nach Wotting ins Festzelt der KSK.

Der Nachmittag diente zum Austausch von alten Erinnerungen.

Der am weitesten angereiste Teilnehmer kam aus Yarmounth in Kanada, ein weiterer Schüler aus Zürich in der Schweiz. Die am weitesten angereisten Schüler die in Deutschland leben kamen aus Bielefeld, Essen und aus Werther.

(Bericht und Fotos: Jakob Wagner)

Gemeinde

Oberbergkirchen

http://www.oberbergkirchen.de

MARGIT SBAN WURDE 80 JAHRE

Nach einem Krankenhausaufenthalt und wieder auf dem Wege der Besserung konnte Margit Sban aus Irl ihren 80. Geburtstag feiern. Im Kreise der drei Kinder mit ihren Familien, vier Enkeln und zwei Urenkeln wurde der Ehrentag gefeiert. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner und überreichten einen Geschenkkorb.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

MARIA NEUBERGER FEIERTE 85. GEBURTSTAG

Ihren 85. Geburtstag feierte Maria Neuberger aus Aubenham. Viele Gratulanten aus der Nachbarschaft und aus dem Familienkreis besuchten an diesem Tag die Jubilarin und überbrachten die besten Glückwünsche zum Geburtstag. Für die Gemeinde Oberbergkirchen gratulierten die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner und überreichten der Jubilarin einen Geschenkkorb. Die Glückwünsche der Pfarrei überbrachte Christine Gossert.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

SCHULWEGHELFER/INNEN GESUCHT

Tagtäglich marschieren sie morgens und mittags durch den Ort, Schulanfänger oder bereits ältere Schulkinder. Einige von ihnen haben nur wenige Meter zum Schulhaus oder zur Bushaltestelle zurückzulegen, manche haben einen weiteren Fußmarsch zu bewältigen. Auf dem Weg zur Schule muss auch nicht selten die Staatsstraße, die durch Oberbergkirchen führt, überquert werden, was mit Gefahren verbunden ist. Um den motorisierten Verkehrsteilnehmern klar zu machen, ein angemessenes Tempo einzuhalten, helfen leider Hinweisschilder wenig. Eine sehr gute und bestens bewährte Möglichkeit die Sicherheit des Schulweges zu erhöhen, gerade beim Überqueren der Staatsstraße, sind Schulweghelfer/innen. Diese ehrenamtlich tätigen Personen können für die Kinder wertvolle Dienste leisten und Gefahren auf dem Schulweg erheblich reduzieren.

Die Gemeinde Oberbergkirchen wendet sich deshalb an dieser Stelle an alle Mütter und Väter, die zeitlich die Möglichkeit haben sich morgens und mittags als Schulweghelfer/innen zur Verfügung zu stellen.

In der Gemeinde Zangberg stellen sich bereits seit vielen Jahren Eltern zur Verfügung, um als Schulweghelfer/innen tätig zu sein. Dieser Dienst an den Kindern hat sich bestens bewährt.

Die genauen Modalitäten über die Abwicklung der Schulweghelfer/innentätigkeit werden noch geklärt.

Wir bitten alle interessierten Personen, gerade die Eltern von Schulkindern, sich bis spätestens 15. September in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, bei Herrn Obermaier, Tel. 08637/9884-18 zu melden.

Helfen Sie mit – werden Sie Schulweghelfer/in und tragen Sie dazu bei, dass die Schulwege unserer Kinder sicherer werden.

FEUERWEHRGERÄTEHAUS UND SCHÜTZENHEIM WIRD EINGEWEIHT

In der Gemeinde Oberbergkirchen wurde in den letzten beiden Jahren in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Schützenverein Almenrausch und Edelweiß ein neues Feuerwehrgerätehaus mit Schützenheim gebaut. Viele freiwillige Helfer haben in dieser Zeit auf ihre kostbare Freizeit verzichtet und mit zahlreichen ehrenamtlichen Arbeitsstunden mit dazu beigetragen, dass nun ein schönes und zweckmäßiges Bauwerk fertiggestellt werden konnte.

Die Einweihung des Gebäudes findet nun

am 28. September 2008

statt. Näheres dazu finden Sie im Anzeigenteil.

SACHBESCHÄDIGUNG BEI DER DORFFEST-DISCO

In der Nacht von Samstag, den 02.08. auf Sonntag, den 03.08. hat ein unbekannter Täter bei einem in der Johann-Fischer-Straße abgestellten Ford die Heckscheibe eingeschlagen. Zeugen sollen sich bei der Polizei unter Telefon 08631/36730 melden.

GOTTESDIENST DER KATHOLISCHEN KREISJUGEND

Mit dem Motto der Katholischen Kreisjugend „Wir glauben – jung!“ eröffnete Herr Jugendseelsorger Richard Stefke am 27.Juli 2008 den Gottesdienst für die Ministranten des Landkreises in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Oberbergkirchen.

Hr. Pfarrer Paul Janßen begrüßte 178 Ministranten und zahlreiche andere kirchlich interessierte Jugendliche, die an diesem Abend ihre Freude am Messdienst zum Ausdruck brachten. Das Tagesevangelium von Matthäus, das vom Schatz im Acker handelte, fand seinen aktuellen Bezug in einer offenen Schatzkiste, die vor dem Altar aufgestellt war. Hier hinein legten die Ministranten der einzelnen Pfarreien Gegenstände, die für sie symbolisch für ihren Dienst sind.

Neben einem Weihrauchfass fanden sich auch ein Fußball, ein Rucksack und Blumen. Sie sollten zum Ausdruck bringen, dass neben dem Dienst auch die Spontanität und die Gemeinschaft wichtige Aspekte für die Ministrantengruppen sind.

Herr Jugendseelsorger Stefke bedankte sich bei den Jugendlichen für ihr großes Engagement und verglich sie mit dem Schatz des Tagesevangeliums, den sie für die Kirche darstellen.

Musikalisch gestaltet wurde die Messfeier mit schwungvollen Liedern der Lohkirchener Rhythmusgruppe „Voice of Paradise“.

Der Abend klang mit einem großen Picknick auf der Wiese vor dem Pfarrhof aus.“

(Bericht und Foto: R. Pfister)

GELUNGENES DORFFEST

Glück mit dem Wetter hatten die Oberbergkirchener Ortsvereine bei ihrem Dorffest. Die Open-Air-Disco hatte großen Zulauf und verlief friedlich. Der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst im Pfarrhof. Die musikalische Begleitung spielten hierzu, wie auch beim anschließenden Mittagessen, die Oberbergkirchner Musikanten.

Mit sportlichem Ehrgeiz bestritten Vereinsmannschaften das Seilziehen. Sieger wurde die Feuerwehr Irl vor der Fw Oberbergkirchen und der KSK. Der Gemeinderat (rechts im Bild) musste sich erst im Stechen dem Schönberger Gremium geschlagen geben. Bei den Frauen erwies sich das Quintett der Frauenrunde den Landfrauen überlegen.

Für die Jüngeren gab es ein Einrad-Geschicklichkeitsturnier und die Kinder wurden vom Zauberclown unterhalten. Für das leibliche Wohl war mit Essen und Trinken für jeden Geschmack bis in die Nacht gesorgt, sodass Besucher, Vereine und ihr Sprecherteam, die beiden Bürgermeister Michael Hausperger und Toni Weichselgartner, vollauf zufrieden waren. (Bericht und Foto: Thalhammer)

Gemeinde schönberg

http://www.gemeinde-schoenberg.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 6. AUGUST 2008

Information über das gemeindliche Wasser

Die Gemeinde wurde vom Landratsamt darauf aufmerksam gemacht, dass das gemeindliche Wasser aufgrund der Diskussion in den Medien auf Uran untersucht werden soll.

In einer Untersuchung vom 29.03.2004 wurde das Gemeindewasser bereits auf Uran untersucht. Es beinhaltet 1 Mikrogramm Uran, bis zu 10 Mikrogramm bestehen keine Bedenken.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

Erlass einer Verordnung über die Pflege von Grundstücken und deren Schutz vor Verwilderung

Vom Gemeinderat wurde eine Grundstückspflegeverordnung beschlossen. Sie sieht insbesondere vor, dass Grundstücke, die keiner land- und forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen, zu pflegen und vor Verwilderung zu bewahren sind. Sie sind so zu pflegen, dass sie das Orts- und Landschaftsbild nicht beeinträchtigen. Insbesondere sind begrünte Flächen jeweils bei Bedarf, mindestens jedoch zweimal jährlich abzumähen, wobei der erste Schnitt bis Ende Juli erfolgen soll. Bei Verstößen gegen die Verordnung kann die Gemeinde Einzelanordnungen erlassen und Bußgelder festsetzen.

KINDERGARTENJAHR GEHT ZU ENDE

Zum Ende des Kindergartenjahres trafen sich Kinder, Eltern, Kindergartenpersonal und der Elternbeirat zu einer Abschlussfeier. In einer Aufführung aus dem musischen und sprachlichen Bereich zeigten die angehenden Schulkinder, was sie in ihrer Vorschulzeit im Kindergarten gelernt haben. Mit Geschenken und Blumen bedankten sich die Kinder beim Kindergartenpersonal für die liebevolle Betreuung während ihrer Kindergartenzeit. Für zwei Mitglieder des Personals hieß es Abschied nehmen. Die bei Kindern, Eltern und dem Personal gleichermaßen beliebte "Kindergartenoma" Resi Staudinger wurde mit dem Dank für alle Mühen von Bürgermeister Alfred Lantenhammer verabschiedet.

Auch Marlene Niederschweiberer, die ihr Anerkennungsjahr im Schönberger Kindergarten verbrachte, erhielt ein Abschiedsgeschenk. Für die stets gute Zusammenarbeit erhielten die Elternbeiratsmitglieder Blumen vom KITA-Personal. Als Erinnerung an die Aufführung der Vogelhochzeit beim Kindergartenfest 2008 überreichten die Eltern der Kindergartenleiterin Martha Waldinger eine Fotocollage.

(Bericht und Foto:
Anneliese Angermeier)

GROßE FESTE IM HAUSE HAUSBERGER

Gleich zwei große Feste gab es im Hause Hausberger in Niedereck zu feiern. Der Austragsbauer Franz Xaver Hausberger kann auf 80 vollendete Lebensjahre zurückblicken.

Nur wenige Tage später feierte der Jubilar mit seiner Gattin Therese das Fest der goldenen Hochzeit. In der Pfarrkirche Haunzenbergersöll, wo sich das Paar vor 50 Jahren das Ja-Wort gab, erneuerte das Jubelpaar während eines feierlichen Gottesdienstes vor Pfarrer Paul Janßen das Eheversprechen. Zur anschließenden Feier hatte das Jubelpaar die Familie mit Kindern und Enkeln, die Verwandtschaft und viele Freunde eingeladen. In die Reihe der Gratulanten reihten sich auch Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 2. Bürgermeister Reinhard Deinböck ein. Sie überbrachten die Glückwünsche mit einem Kupferstich und den Ehrennadeln der Gemeinde Schönberg.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

WALDANDACHT MIT MARTERLWEIHE

Trotz schlechter Witterung versammelte sich eine große Zahl von Jägern und Naturfreunden im Wald zwischen Obereck und Vatersham zur Weihe des renovierten Marterls. Eingeleitet wurde die Feier mit einem Choral der Jagdhornbläser des Kreisverbandes. Dr. Erich Loserth, der Leiter des Hegeringes, zeigte sich bei der Begrüßung erfreut über die große Beteiligung. Sie beweist neben der Anteilnahme an dem tragischen Geschehen auch die Verbundenheit mit der Natur, die es durch Hege und Pflege zu erhalten gilt.

Bürgermeister Alfred Lantenhammer erinnerte noch einmal an das Geschehen, das sich vor 125 Jahren ereignete. Bei einer Treibjagd löste sich aus Unachtsamkeit ein Schuss, traf Josef Bauer, der nach wenigen Tagen an den Folgen der Verletzung starb. Ihm zu Ehren wurde einige Jahre später ein Marterl errichtet. Jagdpächter Sepp Eiselsberger ließ es nach dem zweiten Weltkrieg von Steinmetz Anton Huber erneuern. Um es vor dem Verfall zu bewahren haben es die Jäger Josef Berndl und Heinrich Romeder in den vergangenen Wochen in mühevoller Kleinarbeit restauriert.

Thomas Lächele verzierte es mit dem Bild vom Auge Gottes und Thomas Kainzmaier versah es mit einem schützenden Kupferdach.

Dieses Kleinod ist nicht nur ein Zeichen der Gläubigkeit, sondern auch Ausdruck künstlerisch handwerklichen Schaffens. Pfarrer Paul Janßen ermunterte bei der Weihe die Gläubigen, in der Verehrung des Kreuzes die Verbundenheit mit dem dreieinigen Gott zu bekunden. Mit einem Hornsignal endete die eindrucksvolle Waldandacht.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

BÄCKERMEISTER HUBERT SAX ALS LEBENSRETTER GEEHRT

Ministerpräsident Beckstein zeichnete bei einer Feierstunde in München Bäckermeister Hubert Sax mit der Lebensrettermedaille aus. Er hatte in der Nacht zum 17. Februar als erster den Brand im Haus der Bäckerei Fichtl-Jung entdeckt. Entschlossen kämpfte er sich durch den Qualm in das Obergeschoss vor, wo die Familie des Elsassbäckers schlief, und rettete sie so vor der Erstickungsgefahr. Dafür erhielt Hubert Sax als Einziger aus dem Landkreis Mühldorf die Auszeichnung.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

OLYMPIA-DORFFEST IN SCHÖNBERG

Sport, Spiel, Vergnügen und Entspannung erlebten weit über tausend Besucher auf dem 32. Dorffest. Den ganzen Tag herrschte auf den Sportanlagen und dem Dorfplatz ein reges Treiben.

Das Dorffest, ein Höhepunkt im Jahresablauf der Gemeinde, war wie immer ein voller Erfolg. Nach einem Festgottesdienst stärkten sich Akteure und Besucher mit kesselfrischen Weißwürsten.

Die Hofmarksmusikanten sorgten mit ihren flotten Melodien den ganzen Tag für Stimmung.

Die Bambini-Fußballer aus Egglkofen, Neumarkt St Veit, Oberbergkirchen, Pleiskirchen und Weidenbach eröffneten den Reigen der sportlichen Wettkämpfe. Rund um das Schulhaus versuchten Vierermannschaften im Neunkampf möglichst viele Punkte zu erreichen. Dabei ging es beim Schubkarrenfahren, Schwammwerfen, Bockstechen, Zielspritzen, Kunstradfahren, Rodeoreiten, Torschießen, Sackhüpfen und Stelzenlaufen recht lustig zu. Im dritten großen Wettkampf standen sich die AH-Mannschaften aus Egglkofen, Neumarkt St. Veit, Oberbergkirchen und Schönberg gegenüber.

Am Nachmittag wurden die Wettkämpfe fortgesetzt. Die Kinder vergnügten sich in der Hüpfburg und an zahlreichen Spielgeräten oder forderten im Glückshafen Fortuna heraus. Wer sich Schönberg aus luftiger Höhe ansehen wollte, dem bot die Mühldorfer Feuerwehr mit der Drehleiter Gelegenheit dazu.

Mit einer Tanzeinlage wartete das Garde-Showtanz-Team „Dream-X“ aus Egglkofen auf, für das die junge Truppe reichen Beifall erntete. Für Schwung und Stimmung sorgte am Abend das Duo „Hans und Martl“. Sie begeisterten die Gäste mit ihren abwechslungsreichen Darbietungen.

Der Vorstand des Sportvereins, Thomas Denk, ehrte die Sieger. Das Bambiniturnier gewann die Mannschaft aus Weidenbach ungeschlagen vor Pleiskirchen und Neumarkt St. Veit. Beim Altherrenturnier siegte die Mannschaft aus Schönberg vor Egglkofen und Oberbergkirchen. Die Goldmedaille im Mannschaftskampf ging an die „Durstigen“, Silber erreichten „D`Sporrer und mir“ und die Mannschaft „ Ü 30“ wurde mit der Bronzemedaille ausgezeichnet.

In seinem Grußwort dankte August Brams als Sprecher der Ortsvereine und Organisator aller Dorffeste den Gästen für den Besuch, den Sportlern für ihre fairen Wettkämpfe und den vielen Helfern für das Gelingen des Festes. Bei der Verabschiedung lud er zum 33. Dorffest im kommenden Jahr wieder am letzten Julisonntag ein. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Gemeinde

zangberg

http://www.zangberg.de

DORFWEIHERFEST RUNDUM GELUNGEN

Auch beim zwölften Mal war das Zangberger Dorfweiherfest ein rundum gelungenes Fest für Groß und Klein, Gemeindebürger und auswärtige Gäste. Und das Schönste daran: Auch diesmal wieder war Petrus mit den Veranstaltern - Vereinen und Gemeinde - und den Besuchern mit im Bunde und bescherte herrliches Sommerwetter.

So war es denn keine Überraschung, dass schon bald nach dem Gottesdienst die Plätze unter dem bunten Sonnenschirmwald gut besetzt waren. Zur Mittagszeit tat Schatten Not und gut. Der Zustrom der Besucher aus Gemeinde und Umgebung riss den ganzen Tag nicht ab und alle kamen auf ihre Kosten, sowohl bei den leiblichen Genüssen, wie auch bei Spiel und Spaß. Ob Weißwurstfrühstück oder Mittagessen vom Grill, Nachmittagskaffee, Brotzeiten am Nachmittag und Spezialitäten am Abend, für jeden Geschmack war etwas dabei. Und auch für den Spieltrieb bei Groß und Klein war Abwechslung geboten. Die Kindergartenkinder hatten bei ihrer Vorführung am Nachmittag (unser Foto) eine große Zuschauerschar, ebenso der Kinderchor und eine Band der Musikfreunde am Abend. Eine laue Sommernacht ließ viele noch lange verweilen. (Bericht und Foto: Thalhammer)

ZUSCHAUERTERRASSE ERWEITERT

Mehr Komfort für die Zuschauer bei den Fußballspielen der 1. und 2. Mannschaft schafft die SpVgg derzeit am Sportplatz an der Ampfinger Straße. Der schmale Gang vor den Umkleidekabinen im Sportheim wird erweitert. Bislang befand sich davor ein steiler Hang von fast zwei Meter Höhe. Durch Betonstützen wurde er befestigt und aufgefüllt, sodass eine Terrasse von zwei Metern Breite gewonnen wurde.

Sie bietet nun den Zuschauern, die aus erhöhtem Standort die Spiele verfolgen wollen, einen guten Überblick auf das Spielfeld.

Zugleich wird auch der Komfort erhöht: Es werden auch noch Bänke aufgestellt. Auch der Service wird verbessert. Durch den Einbau einer Küche können Spieler und Zuschauer verpflegt werden. Die Arbeiten erledigen die Seniorenspieler in freiwilliger Eigenleistung. (Bericht und Foto: Thalhammer)

ZANGBERGER SCHAFKOPFMEISTER – EINE WALDKRAIBURGERIN

Zum zwölften Mal wurden die offenen Zangberger Schafkopfmeisterschaften ausgetragen. In zehn Partien wurde fast drei Stunden lang mit einer „Sau“, oder Solo und Wenz gespielt. Am Schluss stand fest: Der Sieger ist eine Frau, Lily Elsässer, und kommt aus Waldkraiburg. Zum Trost für die einheimischen Schafkopfer: Sie war schon mal Wirtin im Gasthaus Sedlmayr. Zweiter wurde Gunter Dietrichsbruckner und Dritter Karl Breintner, der Vater der Siegerin. Mit 91 Jahren zeigte er manch jüngerem Spieler, dass Schafkopfen bis ins hohe Alter geistig fit hält.

Die Geldpreise überreichten Bürgermeister Franz Märkl (2. von links) und Organisator Ludwig Mangstl (rechts).

(Bericht und Foto: Thalhammer)

WEIHWASSERKRUG GESPENDET

Bei einem Abendgottesdienst in der Palmberger Kirche erteilte Pater Leszek Rucinski einem großen Weihwasserkrug aus Keramik den kirchlichen Segen und weihte das darin befindliche Wasser. Krug und Schöpfkrügerl waren von der Katholischen Frauengemeinschaft gespendet worden. Den Schemel und den Krugdeckel fertigte Schreinermeister Georg Huber sen. unentgeltlich an. Der Weihwasserkrug steht nun unter der Orgelempore.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

MITTELALTERLICHES FEST

Ins Mittelalter versetzt fühlten sich die Bewohner und die vielen Gäste beim Sommerfest des Senioren- und Pflegeheims auf Schloss Geldern in Palmberg. Dies wurde bewirkt durch den mit vielen Wimpelgirlanden geschmückten Park, das in mittelalterliche Kostüme gewandete Personal und verschiedene Handwerker- und Marktstände. Für Verköstigung war mit Kaffee und Kuchen sowie mit Grillsau und Brathendl gesorgt. Für Unterhaltung und Abwechslung sorgten eine Tombola, ein musikalischer Alleinunterhalter und eine Zauberschau von Tibor Kosa. Auch für die Kinder waren Spielmöglichkeiten gegeben.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

Anzeigenmarkt

Tag der offenen tür

beim neuen Feuerwehgerätehaus und Schützenheim Oberbergkirchen

Das neue Feuerwehrgerätehaus mit Schützenheim wird am

Sonntag, 28. September 2008

seiner offiziellen Bestimmung übergeben.

Dazu findet um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Oberbergkirchen ein Gottesdienst mit anschließendem Festzug nach Aubenham zum neuen Gebäude statt. Die Räumlichkeiten von Feuerwehr und Schützenheim werden von Pfarrer Paul Janßen eingeweiht.

Nach dem offiziellen Teil stehen bis 17.00 Uhr die Türen für die gesamte Bevölkerung offen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch Sie im Laufe dieses Tages in unseren neuen Räumen begrüßen könnten.

Auch für das leibliche Wohl der Besucher wird bestens gesorgt.

Fernseh - Video - Hifi - Sat
Showtechnik - Beschallungen
Reparatur und Verkauf
HOFERER
Klaus Hoferer
Hofmark 28
84539 Zangberg
Tel. 08636/698986
Fax 08636/698986

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Werbung einfach gut !

Druck+
Werbemittel
Vetter

- Aufkleber
- Endlosdruck
- Folientechnik
- KfZ-Beschriftung
- Offsetdruck
- Siebdruck
- Stempel
- Textildruck
- Vereinsbekleidung
- Werbemittel
- Werbeschilder

Raiffeisenstr. 4 · 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 086 37/75 90 · Fax: 75 92 · E-Mail: vetter@vr-web.de

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

Ihr Meisterfachbetrieb

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

Vitusstüberl
Weinlokal Cafe
am Stadtplatz 24 · 84494 Neumarkt-Sankt Veit

Das Vitusstüberl empfiehlt sich für Veranstaltungen jeder Art.
Für Seminare, Hochzeiten, Weinstüberl, usw. nach terminlicher Vereinbarung jederzeit möglich (keine Raumgebühren).

Öffnungszeiten
Montag 9 - 17 Uhr
Dienstag - Samstag ab 18 Uhr
Sonntag 10 bis 17 Uhr
Küche durchgehend geöffnet
Jeden Sonntag ab 14 Uhr frische Kuchl
Erlesene Weine und bayerische Biere bei günstigen Preisen
Tischreservierung unter Telefon: 0152 - 086 12 561 Inh. Rosalitha Senft

Neu in Zangberg
Oh wie schön

Ausgesuchtes für Haus und Garten, für Mutter und Kind.

Öffnungszeiten:
Freitag 14 – 18 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Edeltraud Poll - Wiesenstraße 1
84539 Zangberg - An der Klostermauer - Tel. 08636/7690

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !

SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER

Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg
Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

Friseursalon Marianne

***

Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

tdrv
www.tdrv.de
info@tdrv.de

Systemhaus | Rechenzentrum | Netzwerkservice
Internetservice | IT-Sicherheit | Beratung

Vertrauen Sie Ihre IT-Systeme den Profis an.
Lassen Sie sich verblüffen.

TDRV—Roland Viefhaus
Pfaffing 3
84564 Oberbergkirchen
Telefon: 08637 / 986347
Telefax: 08637 / 986348

TELEVISION

- Radio
- Hifi
- TV

MUSIC

- Gitarren - Amps
- Bass - Amps
- Mischpulte
- Endstufen
- Boxen
- Kabel

BITS

- Computer
- Monitore
- Netzwerk
- Administration
- Backup und Sicherheit

Service - Werkstatt

Television Music & Bits

Meisterbetrieb

Uli Langosch
Hofgasse 7
84539 Ampfing

Telefon: 08636 695336
Mail: tmb@ulangosch.de

Notdienst- und Servicehotline
Mo. bis Sa. 0172 8456773

REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland

Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Sandra's Haarstüberl

Öffnungszeiten

Mittwoch und Donnerstag von
9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag
ab 19.30 Uhr (nur auf Anfrage)

Samstag
14.00 bis 17.00 Uhr

Anmeldungen und Informationen unter
08637/986690

Hauptstraße 1, 84494 Lohkirchen
(Zufahrt über Weinbergstraße)

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung
- Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Rindenmulch

- das ideale Abdeckmaterial
gegen Unkraut im Garten -
Direkt vom Hersteller

Sägewerk **Schnablinger**
84573 Schönberg
Telefon: 08639 / 379

· Elektroinstallation · Zentralstaubsauger · Elektrogeräte · Wärmepumpen
· Antennenanlagen · Blockheizkraftwerke · Photovoltaikanlagen · Eiß - Technik

VBA-Werbung.de

Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom

Schindler elektro

???? Neue Heizung zum Geldsparen ????

Deshalb aus der Natur ernten mit einer Wärmepumpe von Stiebel Eltron.
Diese arbeitet ohne Gas und Öl, sondern nur mit Energie aus der Natur wie Luft und Wasser.
Dieses innovative Heizsystem wird zu dem vom Staat noch mit bis zu 3000 € gefördert.
Des weiteren wird die Wärmepumpe ohne große Betriebskosten betrieben, denn sie benötigt keine regelmäßigen Wartungen und muss nicht vom Kaminkehrer geprüft werden da keine Schadstoffe entstehen.

Hier ein Beispiel:

Ölheizung: Verbrauch 2500 Liter/Jahr	1600€/Jahr
Luft/Wasser- Wärmepumpe:	780€/Jahr
Sole/Wasser- Wärmepumpe:	580€/Jahr

Neugierig geworden???

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten. **08636 / 695 237**

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

WOHN- und Geschäftshaus
Schindler elektro
AUSSTELLUNGSFLÄCHE sowie eigene WERKSTÄTTE mit LAGER

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38

www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

PADI
padi.com

Neueröffnung
Tauchschule und Reisebüro

Ihr Spezialist für Tauchaus- und weiterbildung, Reisen und Mee(h)r

PIRATE DIVERS
AUSTRIA

Pfäffinger Str. 8
84564 Oberbergkirchen
Telefon: +49 (0) 8637 9898384
Mobil: +49 (0) 151 22910223
eMail: office@pirate-divers.com
Web: www.pirate-divers.com

HOLIDAY
WELTWEIT
GERMANY

Ihr Ansprechpartner:
Florian Ganglmaier

Was ist los im September

Lohkirchen

07.09. So. Schützen- und Trachtenzug in Mühldorf
09.09. Di. Einsatzübung der FFW in Schönberg
10.09. Mi. Essen für Frauen von der Jagdgenossenschaft, 20.00 Uhr, Eder, Habersam
16.09. Di. Großübung der FFW in Schönberg
18.09. Do. Seniorennachmittag im Gasthaus Eder, Habersam
21.09. So. Bergmesse auf dem Oberen Sudlfeld, Zur Walleralm, Abf.: 8.00 Uhr Lohkirchen, Parkplatz, Anm. J. Reindl 08637/7111 oderJ. Hauser 08637/7100
22.09. Mo. ZLF-Fahrt des BBV und Stammtisch Lohkirchen
24.09. Mi. Stammtisch des LOKI für alle Lohkirchener Eltern, Beginn: 20.00 Uhr im Gasthaus Eder, Habersam
25.09. Do. Funkübung in Ampfing
28.09. So. Landtags- und Bezirkswahlen
28.09. So. VG-Hufeisenturnier; Beginn: 13.00 Uhr am Sportplatz Lohkirchen ; 2 Mannsch. je Gemeinde – bei Nichtteiln. bitte abmelden bei Hauser Hans; Tel.: 08637/7069
28.09. So. Gartenfest – „Köstliches aus der Natur“, 13 Uhr, alter Pfarrhof

Zangberg

02.09. Di. Gruppenstunde der KLJB, 19.30 Uhr im Jugendheim
13.09. Sa. Ausflug der kfd
14.09. So. Familiengottestdienst um 10.30 Uhr im Klosterpark
19.09. Fr. Dekanatsmarienandacht der kfd in Schönberg, 19 Uhr
27./28.09. Dekanatsausflug der kfd nach Heidelberg, Abfahrt Zangberg 6 Uhr
28.09. So. Landtags- und Bezirkswahlen
28.09. So. VG-Hufeisenturnier; Beginn: 13.00 Uhr am Sportplatz Lohkirchen ; 2 Mannsch. je Gemeinde – bei Nichtteiln. bitte abmelden bei Hauser Hans; Tel.: 08637/7069

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

Was ist los im September?

Oberbergkirchen

04.09. Do. Salatbuffet der Landfrauen und Frauenrunde, Pfarrheim, 19.30 Uhr
06.09. Sa. Sepp-Wimmer-Gedächtnisturnier der Stockschützen
07.09. So Beteiligung der Schützen am Schützen- u. Trachtenzug in Mühldorf, Treffpunkt: 13.00 Uhr am Stadtwall, Zug 5, Platz 8
07.09. So. Vereinsmeisterschaft der Stockschützen, 8.30 – 13 Uhr Zielschießen, ab 13.30 Uhr Turnier
08.09. Mo. Infoversammlung mit den CSU-Bezirkstagskandidaten, 20.00 Uhr, Sportheim
09.09. Di. Maissortenschau bei Betrieb Wagenbauer in Hollroth, ab 19 Uhr
10.09. Mi. Seniorennachmittag im Pfarrheim
13.09. Sa. 100 Jahre Katholische Landjugend Oberbergkirchen; Weinfest, Einlass ab 19.00 Uhr mit den "HINTERHOLZLERN"
14.09. So. 100 Jahre Katholische Landjugend Oberbergkirchen; Festakt
21.09. So. Einweihung der Haumüller-Kapelle, Wolfhaming, 13.30 Uhr
27.09. Sa. Kinderkleiderbasar im Pfarrheim Herbst/ Winter, 9 Uhr
28.09. So. Landtags- und Bezirkswahlen
28.09. So. Einweihung Feuerwehrhaus und Schützenheim Oberbergkirchen (siehe Anzeige)
28.09. So. VG-Hufeisenturnier; Beginn: 13.00 Uhr am Sportplatz Lohkirchen ; 2 Mannsch. je Gemeinde – bei Nichtteiln. bitte abmelden bei Hauser Hans; Tel.: 08637/7069
02.10. Do. Frauenrunde, Stammtisch
02.10. Do. AH-Turnier der Stockschützen, 18.30 Uhr

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Oktober 2008"

Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start!

Schönberg

02.09. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr (Weinfestbesprechung)
03.09. Mi. Stammtisch der Landfrauen, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
05.09. Fr. Imkertreffen beim Pauliwirt, 20 Uhr
07.09. So. Beteiligung der Johannesschützen Aspertsham am Schützen- und Trachtenzug in Mühldorf
09.09. Di. Kegelabend der KLJB Schönberg, Treffpunkt 19 Uhr Radlhalle
09.09. Di. Einsatzübung der Feuerwehren in Schönberg, 19.30 Uhr (FFW Schönberg, Gruppe Bichlmaier Johann – Misthilger Rudi)
11.09. Do. Gemeinschaftsübung der Feuerwehren Schönberg und Aspertsham in Aspertsham, 19.30 Uhr (FFW Schönberg, Gruppe Peteratzinger Martin – Gründl Andi)
13.-14.09 Ausflug der Johannesschützen Aspertsham
14.09. So. Beteiligung der KLJB Schönberg am 100-jährigen Gründungsfest der KLJB Oberbergkirchen
16.09. Di. Großübung der Feuerwehren in Schönberg, 19.30 Uhr (FFW Schönberg, Gruppe Peteratzinger Günther – Reichl Christian)
18.-20.09. Einladungsturnier der Stockschützen, Halle Eschlbach
19.09. Fr. Marienandacht des Dekanates Mühldorf in der Pfarrkirche Schönberg, 19 Uhr , anschl. Einkehr im Gasthaus Esterl
20.09. Sa. Beginn der Mosttage im Bauhof Eschlbach (jeden Samstag ab 8 Uhr nach Voranmeldung)
25.09. Do. Funkübung der Feuerwehren in Ampfing, 20 Uhr (FFW Schönberg, Gruppe Bock Josef)
27.09. Sa. Fahrt der JU Schönberg zum Oktoberfest
28.09. So. Landtags- und Bezirkswahlen
28.09. So. VG-Hufeisenturnier; Beginn: 13.00 Uhr am Sportplatz Lohkirchen ; 2 Mannsch. je Gemeinde – bei Nichtteiln. bitte abmelden bei Hauser Hans; Tel.: 08637/7069
01.10. Mi. Stammtisch der Landfrauen, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
03.10. Fr. Grillabend der FFW Aspertsham im Feuerwehrhaus, ab 19 Uhr
03.10. Fr. Imkertreffen beim Pauliwirt, 20 Uhr
03.10. Fr. Ausflug des Stammtisches Kai